

Spielmannda: Alpfriedhof bleibt bestehen

Auch nach dem Tod von Franz Aebischer besteht die Möglichkeit weiter, auf dem Alpfriedhof auf der Spielmannda die Asche von Verstorbenen beizusetzen. «Wir können Franz Aebischer nicht ersetzen, doch wir versuchen, die Alp in seinem Sinn zu unterhalten», erklärt Stefan Brügger, Sprecher des Vereins «Komitee Alp Spielmannda». Der Verein ist seit rund zehn Jahren Eigentümer der eine halbe Million Quadratmeter Weiden und Wald umfassenden Alp.

Die Mitglieder des Vereins haben sich gemäss Stefan Brügger organisiert, um die Bestattungszeremonien zu leiten und Gäste zu empfangen. Viele Angehörige und Freunde der bis jetzt 160 Bestatteten haben es zur Tradition gemacht, der Alp von Zeit zu Zeit einen Besuch abzustatten. ja